

AKVZ - TOP2805 - Weibek

Ortsname	Weibek
Beschreibung	Dorf 1 3/4 Meilen nordwestlich von Flensburg, Kirchspiel Bau. Zum Amt Flensburg, Wiesharde, gehören 1 Vollhufe, 1 Dreiviertelhufe, 4 Halbhufen, 5 Viertelhufen, 12 Kathen und 3 Instenstellen (4 7/8 Pflug). Zum Gute Stoltelund, Amt Tondern, Sluxharde, 1 Hufe und 2 Kathen. Von den Kathen heißen 8 gegen Osten ausgebaute Osterbek, unter denen eine ein Wirthshaus ist; 1 Viertelhufe und Wirthshaus an der Landstraße nach Tondern heißt Frydendal, und ein anderes an der alten Landstraße nach Apenrade belegenes Wirthshaus wird Leuchterkrug genannt, weil hier vormals im Winter für die Post ein Lampenfeuer unterhalten ward. Eine Stelle westlich an der Landstraße nach Tondern heißt Westerbek, eine andere ebendasselbst Vogelsang (Fuglsang); 2 Halbhufen (1 Pflug) gehörten ehemals zum Schleswigschen Domcapitel. Areal zum Amte: 755 Steuertonnen; zum Gute Stoltelund: 157 Steuertonnen. Der an sich magere Boden wird sehr gut cultivirt.
Schulen	Districtsschule.
Gewerbe	3 Wirthshäuser.
Mühlen	
Volkszähl	[im Jahre 1845:]
Eingepfarrt	
Transkription	© 07.11.2010 AKVZ (Monika Rebbin / Jo Zimmermann)